

dtv

Mit dem Roman ›Der Schüler Gerber‹ errang Friedrich Torberg 1930 seinen ersten entscheidenden Erfolg. Er erzählt die Geschichte des begabten Schülers Kurt Gerber, der im letzten Jahr vor der Reifeprüfung dem herrschsüchtigen und sadistischen Professor Kupfer ausgeliefert ist. Gerbers schwache Seite ist die Mathematik, das Fach, in dem Kupfer als Klassenvorstand unterrichtet und jede Gelegenheit nutzt, die Schüler zu demütigen. Zudem belasten ihn eine erste, enttäuschte Liebe und der Gedanke an seinen todkranken Vater, dem er die Schande eines Scheiterns ersparen möchte. Dennoch nimmt Kurt den ungleichen Kampf auf.

Friedrich Torberg, am 16. September 1908 in Wien geboren und am 10. November 1979 in seiner Geburtsstadt gestorben, studierte in Prag und Wien und begann nach ersten Buchveröffentlichungen, Theaterkritiken zu schreiben. 1938 emigrierte er in die Schweiz und flüchtete 1940 aus Frankreich nach Amerika. 1951 Rückkehr nach Wien. Bis 1965 gab er die kulturpolitische Zeitschrift ›Forum‹ heraus.

Friedrich Torberg
Der Schüler Gerber

Roman

Deutscher Taschenbuch Verlag

Dieses Buch liegt auch in der Reihe dtv großdruck
als Band 25226 vor.

Von Friedrich Torberg sind außerdem
im Deutschen Taschenbuch Verlag erschienen:
Die Tante Jolesch (1266)
Die Erben der Tante Jolesch (1644)

Ungekürzte Ausgabe

März 1973

35. Auflage September 2007

Deutscher Taschenbuch Verlag GmbH & Co. KG,
München

www.dtv.de

© 1958 Paul Zsolnay Verlags GmbH, Wien/Hamburg

Umschlagkonzept: Balk & Brumshagen

Umschlagbild: »Die Schulstube« von Karl Hubbuch

Gesamtherstellung: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier

Printed in Germany · ISBN 978-3-423-00884-6

Auf drei Dingen beruht die Welt: auf Wahrheit,
auf Gerechtigkeit und auf Liebe.

Rabban Schimon ben Gamliël